

Züri Can – Cannabis mit Verantwortung: Ein Beitrag zur Cannabis- Regulierung



Mitgliederversammlung Public Health Schweiz vom 9. Juni 2023

Barbara Burri, Städtische Gesundheitsdienste



1. Rechtliche Rahmenbedingungen
2. Pilotversuche in der Schweiz
3. Züri Can: der Städtzürcher Pilotversuch
 - Projektorganisation
 - Die Eckpunkte der Studie
4. Herausforderungen

1. Rechtliche Rahmenbedingungen



Rechtliche Situation in der Schweiz



CBD legal seit 2017

Cannabis für den medizinischen Gebrauch:

Seit August 2022 erlaubt auf ärztliche Verschreibung

Cannabis für Freizeitkonsum:

- Besitz entkriminalisiert
- Erlaubt in Pilotversuchen
- Parlamentarisch Initiative "Regulierung des Cannabismarktes für einen besseren Jugend- und Konsumentenschutz"



Rechtliche Rahmenbedingungen für Pilotversuche



- Mit der Schaffung des Experimentierartikels wurde das BetmG dahingehend geändert, dass für die Dauer der Cannabisstudienprojekte **der Anbau, die Einfuhr, die Herstellung und das Inverkehrbringen** von Cannabis erlaubt ist, wenn dies der **wissenschaftlichen Forschung** dient (Art. 8a BetmG)
- Seit dem 15. Mai 2021 ist auch die dazugehörige **Verordnung über Pilotversuche nach dem Betäubungsmittelgesetz** (BetmPV; SR 812.121.5) in Kraft
- Stadtratsbeschluss 875/2021



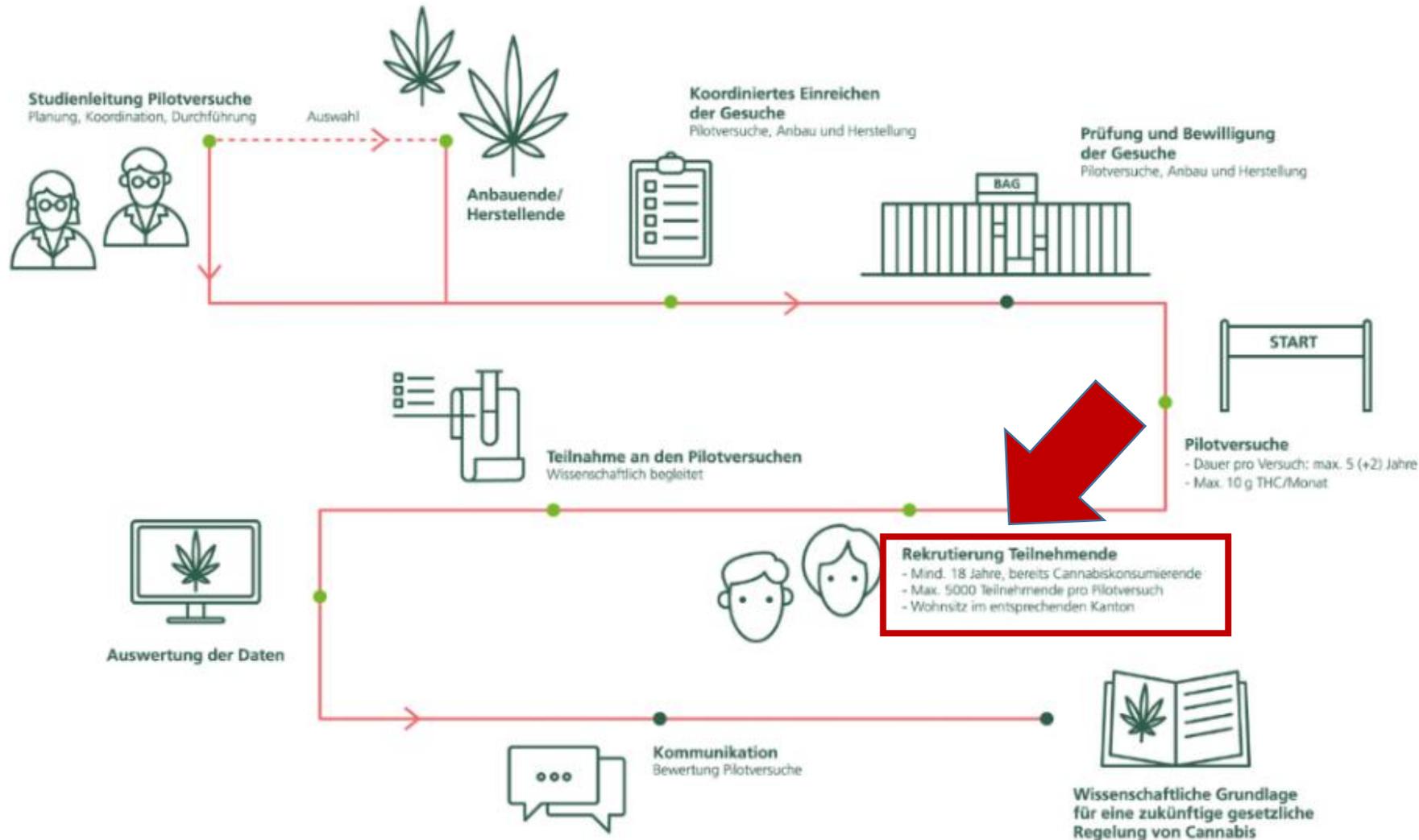
Ziel der Pilotversuche in der Schweiz



Das Ziel besteht darin, mehr über die Vor- und Nachteile eines kontrollierten Zugangs zu Cannabis zu erfahren und eine fundierte wissenschaftliche Grundlage für mögliche Entscheide zur Regelung des Umgangs mit Cannabis zu erhalten.

Quelle: [Pilotversuche mit Cannabis \(admin.ch\)](https://www.admin.ch/gov/de/section/04600/index.html)

Ablauf der Pilotversuche



Quelle: [Pilotversuche mit Cannabis \(admin.ch\)](https://www.admin.ch)

Wichtigste Artikel der Verordnung



Studienteilnahme:

- 18 Jahre
- Wohnsitz im Kanton → Züri Can: in der Stadt Zürich
- Bereits Cannabiskonsument*in, Beweis durch Urintest
- Keine med. Kontraindikationen

Cannabisprodukte/-konsum:

- Bioqualität aus der Schweiz
- Produkte: Max. 20% THC
- Max. 10 gr reines THC / Monat / Teilnehmende*r
- Preis auf Schwarzmarktniveau
- Keine Konsum im öffentlichen Raum, keine Weitergabe

Public Health: Verortung der Pilotversuche



2. Pilotversuche in der Schweiz



Pilotversuche in der Schweiz



Bewilligt



Bewilligung hängig



In Planung

3. Züri Can: der Städtzürcher Pilot- versuch



Projekt und Studiendesign



- Kooperation zwischen der Universität Zürich/PUK (Studienmanagement) und der Stadt Zürich (Projektmanagement)
- Dauer: 2023 bis 2025 (3 ½ Jahre), Vorbereitungen laufen schon seit 2021
- Beobachtungsstudie mit bis zu 2100 Studienteilnehmenden
- Forschungsfragen:
 - Einfluss des regulierten Verkaufs auf die öffentliche Gesundheit (Public Health) und die der einzelnen Konsumierenden?
 - Welche Modelle des regulierten Verkaufs in der Schweiz umsetzbar sind und welche Rahmen- und Kontrollbedingungen dafür seitens der Gemeinden geschaffen werden müssen?

Bezugsstellen



- 10 Apotheken
- 10 Social Clubs
- Drogeninformationszentrum der Stadt Zürich (DIZ)

Zürcher
Spezialität

Cannabis Social Clubs



- Grosses Interesse: 34 Bewerbungen, intensive Auswahlprozedur → 10 Social Clubs (SC) ausgewählt für Teilnahme
- Rechtsform: Vereine
- Kein eigener Anbau, aber gemeinsamer Konsum
- Vermittlung von Safer Use- und Schadensminderungspraktiken
- Finanziert durch Mitgliederbeiträge, Cannabisverkauf, Verkauf von Zubehör, Getränken etc.

Cannabisprodukte



	THC/CBD Verhältnis	Sorten
Hasch	20/1	1 Sorte anregend 1 Sorten entspannend
Hasch	15/5	1 Sorte anregend 1 Sorte entspannend
Blüten	18/1	1 Sorte anregend 1 Sorte entspannend
Blüten	15/1	1 Sorte anregend 1 Sorte entspannend
Blüten	10/10	1-2 Sorten
Blüten	5/10	1 Sorte



20%



80%



ACHTUNG!
VIDEO-ÜBERWACHUNG



PRIVAT-AREAL
STRENG GESICHERTER FORSCHUNGSBEREICH
DAS BETRETEN OHNE
ZUGANGSBERECHTIGUNG IST STRENGSTENS
VERBOTEN UND WIRD STRAFRECHLICH
VERFOLGT.
24/24H ÜBERWACHUNGSDIENST

idung +49 61 853 72 72 | INFO@PUREUROPE.EU

waitech
RENTAL rent or buy

waitech

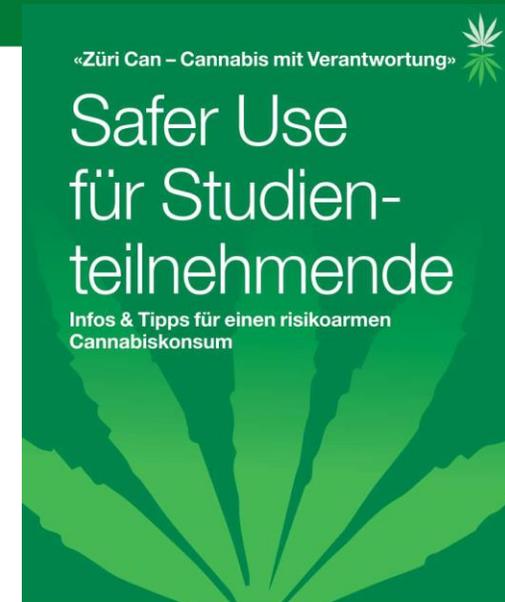
STAL



Schadensminderung / Safer Use

- Produkte: klare Deklaration / "reiner Stoff"
 - Empfehlen von Produkten mit weniger THC / mehr CBD
- Schulung des Verkaufspersonals
 - Produkte
 - Früherkennung und –intervention bei problematischem Konsum
 - Beratung

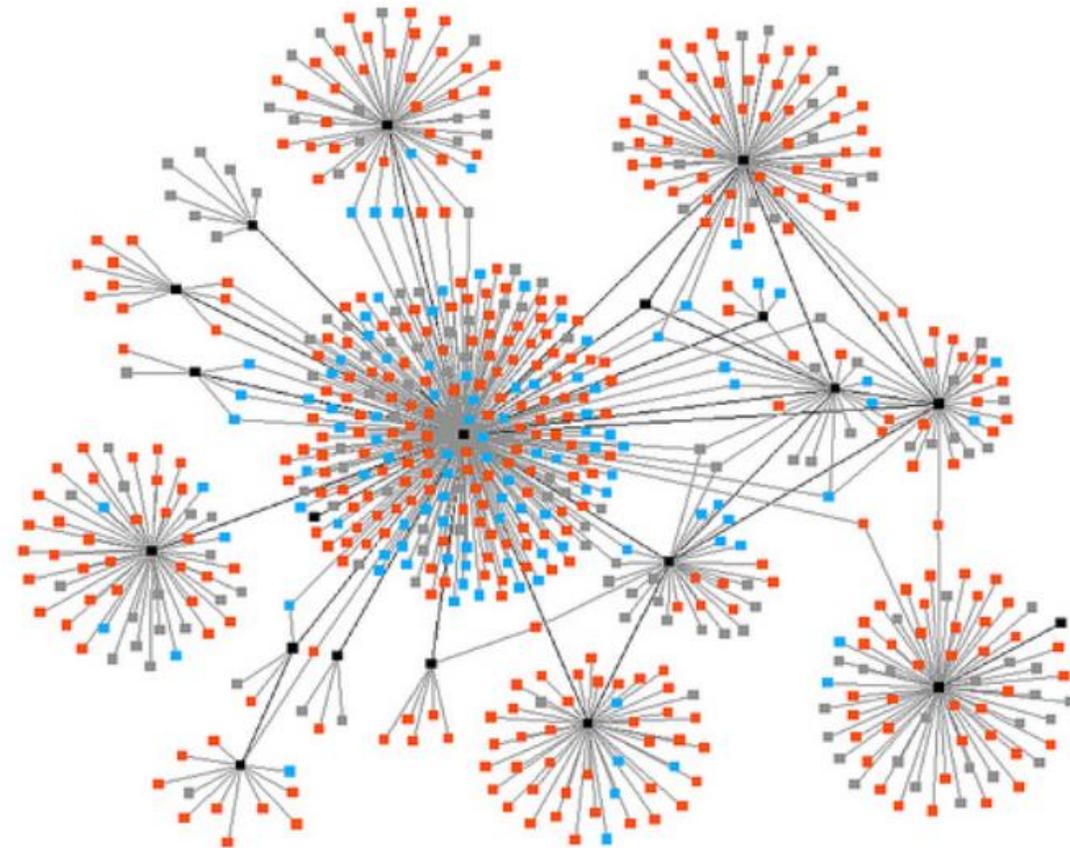
- Safer Use Broschüre für alle Studienteilnehmenden
- Aktives Anbieten von schadenärmeren Konsumformen (Aktivkohlefilter, Vaporizer, Tabakersatzprodukte, ev. Beratung zum oralen Konsum)
- Empfehlen von Informations- und Beratungsstellen, oder ärztlicher Ansprechperson
- Studienärzt*in während der ganzen Studiendauer



Herausforderungen



Pilotcharakter
+
hohe gesetzliche Auflagen
+
viele Beteiligte
+
grosses öffentliches Interesse
=
Hohe Komplexität



Allgemeine Herausforderungen



Teilnahme:

- Hohe Hürden für Bezugsstellen und Teilnehmende
- finden wir genügend für Bezugsorte und Studienteilnehmende?

Cannabisprodukte:

- Hohe Anforderungen an Produkte: Bioqualität
- Start der Studie hängt von Cannabis-Produktion ab
- Akzeptanz der Produkte

Allgemein:

- Hohe Komplexität = hoher Zeitaufwand
- Beschränkte Kapazität des Projektteams
- Konkurrenz von Dritten
- Auch BAG ist herausgefordert mit der hohen Komplexität

Herausforderungen in Bezug auf Social Clubs



- Finden von geeigneten Lokalitäten
- Hohe rechtliche Anforderungen – insbesondere baurechtliche Fragen – sind eine grosse Herausforderung für Social Clubs aber auch für die Projektleitung
- Finanzierung
- Projektdauer von 3 ½ Jahren: was kommt danach?

Erfreuliches



- Sehr engagiertes Projektteam: Pionierarbeit motiviert!
- Sehr engagierte Bezugsstellen, insbes. Social Clubs, mit viel Durchhaltevermögen und hoher Frustrationstoleranz
- Grosse Unterstützung in der Verwaltung: grosse Hilfe bei der Suche nach kreativen Lösungen
- Internationale Beachtung, insbesondere für den Ansatz des Zürcher Pilotversuchs mit Social Clubs

Fragen???

